



Fliesenverlegung im Feucht- und Nassbereich

DIN 18531 - 18535



Abdichten mit System

Mit der Überarbeitung der DIN 18195 und der 2017 neu eingeführten Normen DIN 18531 bis DIN 18535 wurde Bekanntes zur Ausführung von Abdichtungen bestätigt und neue Lösungen in die Regelwerke aufgenommen. In 2019 wurde das Merkblatt "Abdichtung im Verbund (AIV)" des Fachverbands Fliese und Naturstein aktualisiert. Die Regelwerke zur Prüfung der Abdichtungen sind unverändert gültig und so ebenfalls die vorliegenden Verwendbarkeitsnachweise:

Eine europäische technische Zulassung auf Basis der ETAG 022 Teil 1 oder ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) erteilt nach den Prüfgrundsätzen der bauaufsichtlich anerkannten Prüfstellen.

Mit den bewährten und geprüften Systemen von SAKRET bieten wir Ihnen eine effiziente und sichere Planung und Ausführung nach den aktuellen Regelwerken, von der Grundierung über die Abdichtung, den Fliesenkleber und die Fugmasse.



Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen einen kurzen Überblick über die Regelwerke und Lösungen für die Fliesenverlegung in Kombination mit den vielseitigen und zuverlässigen SAKRET - Verbundabdichtungen geben.



Die aktuellen Regelwerke zur Abdichtung von Bauwerken

Die bisher gültige DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken“ wurde überarbeitet, neu gegliedert und in verschiedene neue Normen aufgeteilt.

Für den Fliesenleger sind folgende Regelwerke relevant:

- DIN 18195 - Abdichtung von Bauwerken – Begriffe
DIN 18195 Abdichtung von Bauwerken - Beiblatt 2: Hinweis zur Kontrolle und Prüfung der Schichtdicken von flüssig verarbeiteten Abdichtungsstoffen
- DIN 18531 - Abdichtung von Dächern, sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen
Teil 1: Nicht genutzte und genutzte Dächer - Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze
Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge
- DIN 18534 - Abdichtung von Innenräumen
Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze
Teil 3: Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-F)
Teil 5: Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-B)
Teil 6: Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-P)
- DIN 18535 - Abdichtung von Behältern und Becken
Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze
Teil 3: Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen



Zeit für Neues!

Das Wichtigste im Überblick

- Keine Unterscheidung in bauaufsichtlich geregelten und bauaufsichtlich nicht geregelten Bereich. Alle Bereiche sind jetzt bauaufsichtlich geregelt. Die Belastungen werden in unterschiedliche Wassereinwirkungsklassen eingeteilt
- **Alle** Komponenten der Abdichtung müssen als System geprüft und im Prüfzeugnis (abP) oder der Zulassung (ETA) aufgeführt sein
- Bahnen- und plattenförmige Abdichtungsstoffe wurden in die Norm aufgenommen
- Zu Details und Ausführungen (z. B. bezüglich Schichtdicke) wurden klare Anforderungen über den bisherigen Stand der Technik hinaus definiert
- Die Abdichtungsschicht muss mindestens in 2 Aufträgen, bei Polymerdispersionen in unterschiedlichen Farben (Kontrast) ausgeführt werden
- Die Einhaltung der Schichtdickenanforderung ist durch Kontrolle der Auftragsmenge je m² und Nassschichtdicke während der Verarbeitung sicher zu stellen. Hinweise hierzu gibt DIN 18195 Beiblatt 2. Bei W3-I sind diese Kontrollen zu dokumentieren
- Calciumsulfatestriche sind teilweise auch für Flächen mit Bodeneinlauf zugelassen
- Im Bereich der Behälter und Becken werden drei Rissklassen und drei Fugentypen definiert - hieraus lässt sich die richtige Abdichtungsbauart ableiten
- Die Flüssigabdichtungen werden bezüglich ihrer Rißüberbrückung bei tiefen Temperaturen klassifiziert



Klassifizierung von Feuchträumen

Mit Inkrafttreten der DIN 18534 im Jahr 2017 wurde die alte DIN 18195 (Abdichtungsnorm) in allen Teilen abgelöst und neue Begriffe für die Beanspruchungsklassen eingeführt.

Gegenüberstellung der alten und neuen Abdichtungsklassen						
Alter Stand: ZDB Merkblatt						
Beanspruchungs- klasse		A0	B0	A	B	C
Beanspruchung		mäßig		hoch		hoch mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen
DIN 18534						
Wasser- einwirkungsklassen	W0 - I	W1 - I	DIN 18531-5	W2 - I W3 - I	DIN 18535	W2 - I W3 - I
Beanspruchung	gering	mäßig		hoch sehr hoch		hoch/ sehr hoch + chemische Belastung



Die Wassereinwirkungsklassen mit den normgerechten Abdichtungstoffen

	Bean- spruchung	Erläuterung	Geeignete Abdichtung
W0-I	gering	Flächen mit nicht häufiger Einwirkung aus Spritzwasser	Polymerdispersion Kunststoff-Mörtel-Kombination Reaktionsharz Dichtbahn
Bsp.		- Bereiche von Wandflächen über Waschbecken in Bädern und Spülbecken in häuslichen Küchen - Bereiche von Bodenflächen im häuslichen Bereich ohne Ablauf z. B. in Küchen, Hauswirtschaftsräumen, Gäste WCs	
W1-I	mäßig	Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser	Polymerdispersion Kunststoff-Mörtel-Kombination Reaktionsharz Dichtbahn
Bsp.		- Wandflächen über Badewannen und in Duschen in Bädern - Bodenflächen im häuslichen Bereich mit Ablauf - Bodenflächen in Bädern ohne/mit Ablauf ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich	
W2-I	hoch	Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert	Polymerdispersion (nur Wand) Kunststoff-Mörtel-Kombination Reaktionsharz Dichtbahn
Bsp.		- Wandflächen von Duschen in Sportstätten/Gewerbestätten^c - Bodenflächen mit Abläufen und/oder Rinnen - Bodenflächen in Räumen mit bodengleichen Duschen - Wand und Bodenflächen von Sportstätten/Gewerbestätten^c	
W3-I	sehr hoch	Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert	Kunststoff-Mörtel-Kombination Reaktionsharz Dichtbahn- Sonderkonstruktion mit abP und Herstellerfreigabe
Bsp.		- Flächen im Bereich von Umgängen von Schwimmbecken - Flächen von Duschen und Duschanlagen in Sportstätten/Gewerbestätten^c - Flächen in Gewerbestätten^c (gewerbliche Küchen, Wäschereien, Brauereien usw.)	

^c Abdichtungsflächen ggf. mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen

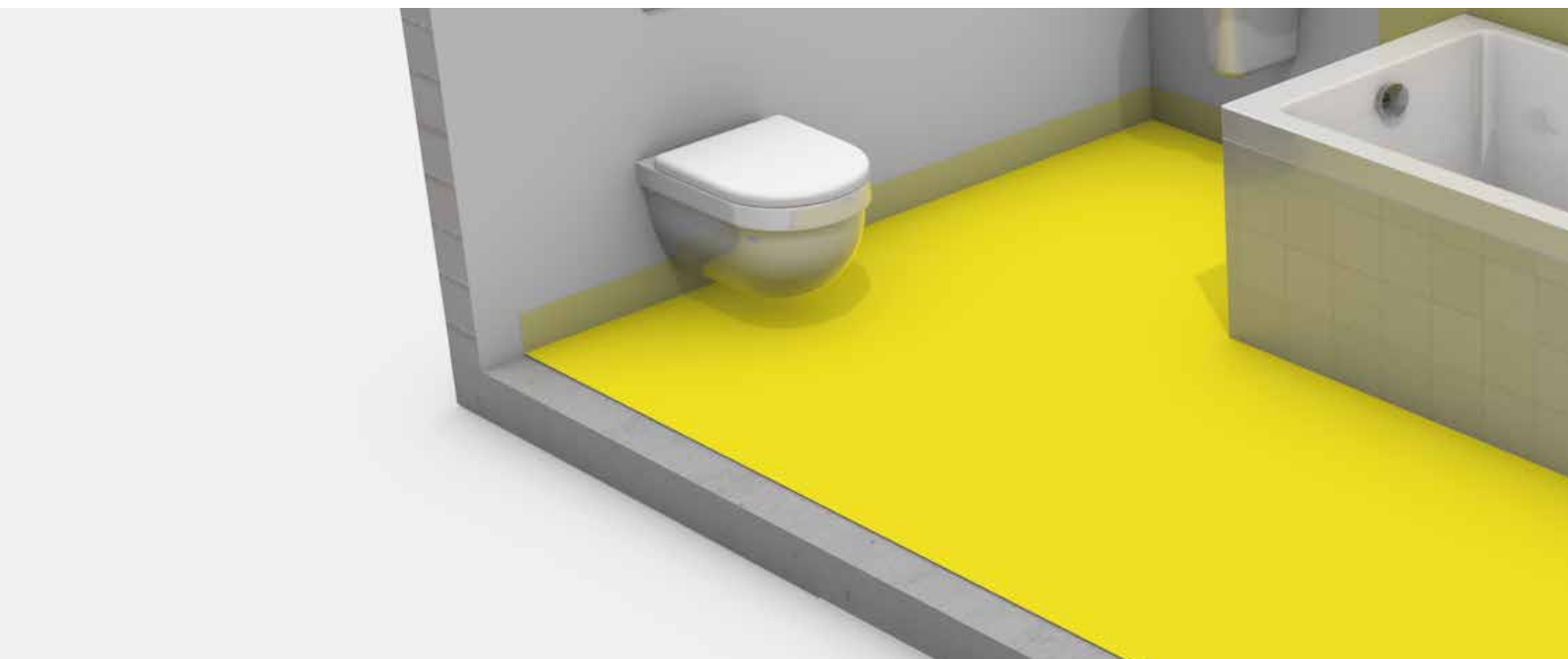
Regelungen zu den Untergründen

Wassereinwirkungsklasse	W0-I	W1-I	W2-I	W3-I
Wassereinwirkung	gering	mäßig	hoch	sehr hoch
Untergründe für Wandbeläge				
Beton nach DIN EN 206/DIN 1045	●	●	●	●
Kalkzement-Zement-Leichtputz CS II/DIN EN 998-1 (PII/DIN V 18550) Druckfestigkeit mindestens 2,5 N/mm ²	●	●	●	●
Kalkzementputz CS III/DIN EN 998-1 (PII/DIN V 18550) Druckfestigkeit 3,5 – 7,5 N/mm ²	●	●	●	●
Zementputz der Mörtelgruppe P III CS IV nach DIN V 18550 und DIN EN 998-1 Druckfestigkeit mind. 6,0 N/mm ²	●	●	●	●
Hohlwandplatten aus Leichtbeton nach DIN 18148, verarbeitet nach DIN 4103 mit hydraulisch erhärtenden Mörteln	●	●	●	●
Zementgebundene, mineralische Bauplatten	●	●	●	●
Verbundelemente aus expandiertem oder extrudiertem Polystyrol mit Mörtelbeschichtung und Gewebeamierung	●	●	●	●
Porenbeton-Bauplatten nach DIN 4166, verarbeitet nach DIN 4103	●	●	●	●
Gipsputz der Mörtelgruppe (PIV/DIN V 18550)	●	●		
Gips-Wandbauplatten nach DIN 12859	●	●		
Gipsfaserplatten nach DIN EN 15283-2, Gipsplatten nach DIN 18180 bzw. DIN EN 520	●	●		



Wassereinwirkungsklasse	W0-I	W1-I	W2-I	W3-I
Wassereinwirkung	gering	mäßig	hoch	sehr hoch
Untergründe für Bodenbeläge				
Beton nach DIN EN 206/ DIN 1045	●	●	●	●
Zementestriche nach DIN 18560	●	●	●	●
Gussasphaltestriche nach DIN 18560	●	●	●	●
Zementgebundene, mineralische Bauplatten	●	●	●	●
Verbundelemente aus expandiertem oder extrudiertem Polystyrol mit Mörtelbeschichtung und Gewebeamierung	●	●	●	●
Gipsfaserplatten nach DIN EN 15283-2, Gipsplatten nach DIN 18180 bzw. DIN EN 520	●	●		
Calciumsulfatgebundene Estriche nach DIN 18560	●	●		





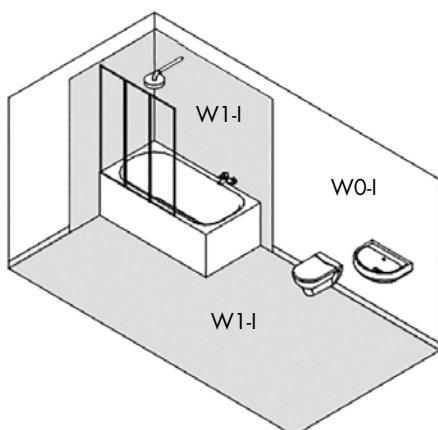
Abdichtungsbereiche

Zuordnung von Flächen zu den Einwirkungsklassen

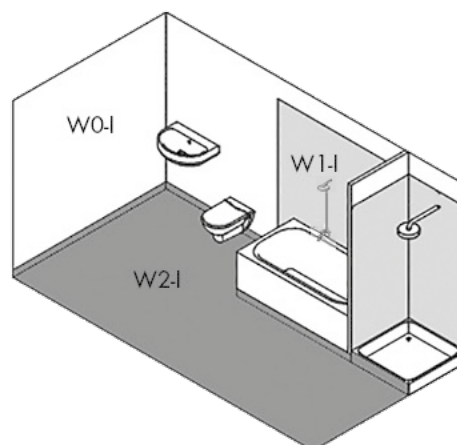
Gut zu wissen:

- W0-I und W1-I : Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe sind hier erlaubt :
z. B. Gipsputze, gipshaltige Trockenbaustoffe, calciumsulfatgebundene Estriche
- W2-I und W3-I feuchtigkeitsempfindlichen Untergründe sind nicht erlaubt:
Hier sind im Wesentlichen Untergründe auf Zementbasis wie Beton, (Kalk-)Zementputz, Zementestrich einzusetzen

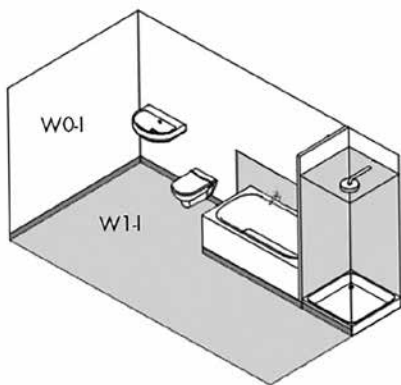
Beispiele für häusliche Bäder mit Badewanne und/oder Dusche



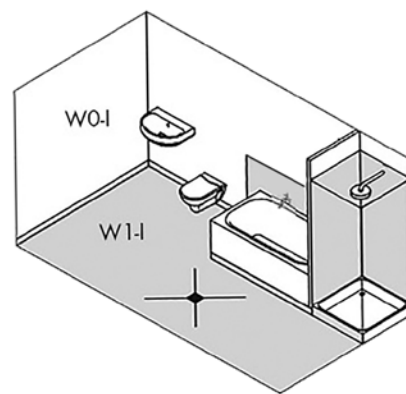
Häusliches Bad mit Badewanne mit Brause und Duschatrennung



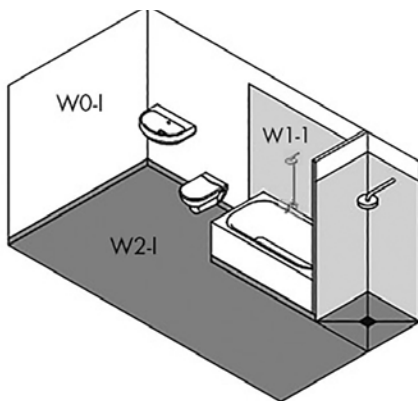
Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit Duschtasse ohne Duschatrennung



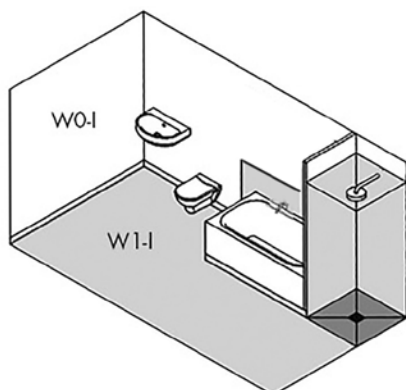
Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit Duschtasse mit Duschartrennung



Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit Duschtasse mit Duschartrennung; Bodenablauf im Raum

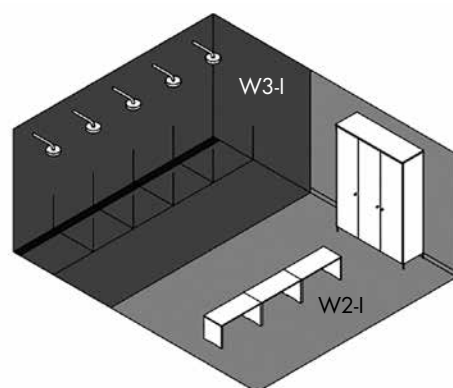


Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit bodengleicher Dusche ohne Duschartrennung



Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit bodengleicher Dusche mit Duschartrennung

Beispiel für Reihenduschen in Sport- oder Gewerbestätte



Legende:

	W1-I
	W2-I
	W3-I



■ W1-I

Untergrund

Grundierung z. B.
SAKRET Universal-
grundierung UG

Abdichtung
SAKRET Objekt-
abdichtung OAD
(Farbton: blau)

SAKRET Objekt-
abdichtung OAD

Klebemörtel
z. B. SAKRET ProfiFlex
PF

Fugmasse
z. B. SAKRET
ColorFlexFuge CFF
elegance

W1-I / W2-I Flächen mit geringer bis mäßiger Wassereinwirkung Häusliches Bad

Wand- und Bodenflächen des häuslichen Bades und auch das ähnlich genutzte Hotelbad gelten als gering bis mäßig beansprucht und können in der Regel in die Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W2-I eingeteilt werden, abhängig von der Wasserbeaufschlagung.

Feuchteempfindliche Untergründe dürfen eingesetzt werden, jedoch nur bis zur Wassereinwirkungsklasse W1-I und müssen in jedem Fall abgedichtet werden. Feuchteunempfindliche Wandflächen benötigen in der Wassereinwirkungsklasse nicht zwingend eine Abdichtung, es empfiehlt sich aber generell alle Bereiche, die einer Wasserbeaufschlagung ausgesetzt sind, abzudichten. Bodenflächen müssen, unabhängig von der Feuchteempfindlichkeit und der Wassereinwirkungsklasse, zukünftig generell abgedichtet werden

Bodenflächen mit bodengleichen, gefliesten Duschen werden generell mindestens in die Wassereinwirkungsklasse W2-I eingestuft. Für die Einstufung der Wassereinwirkungsklasse im übrigen Bodenbereich ist ausschlaggebend, ob ein wirksamer Spritzschutz für die Dusche vorhanden ist. Ist keine Duschartrennung vorhanden, wird der gesamte Badbereich mindestens in die Wassereinwirkungsklasse W2-I eingestuft, so dass nur noch feuchteunempfindliche Untergründe, z. B. Zementestriche zulässig sind.

Hinweis:

In der Wassereinwirkungsklasse W1-I und W2-I kann auch die SAKRET Dichtbahn DI nach DIN 18534-5 eingesetzt werden.

Gut zu wissen:

- Grundsätzlich sind alle Böden in Bädern abzudichten
- Sobald kein wirksamer Spritzschutz vorhanden ist, wird der gesamte Bodenbereich im Bad mindestens der W2-I zugeordnet



①	Gefälleestrich	SAKRET Wand- und Bodenspachtel WBS egalight
②	Grundierung	SAKRET Universalgrundierung UG
③	Rinne	individuelle Entwässerungsrinne
④	Dichtband	SAKRET Dichtband D/DB slim
⑤	Formteile	Systemmanschetten
⑥	Abdichtung Wandbereich	SAKRET Objektabdichtung OAD grau und blau
⑦	Abdichtung Bodenbereich	SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS <i>alternativ</i> SAKRET Schnellbauabdichtung SBA
⑧	Klebemörtel	SAKRET Kristallin - Schnellkleber KSK
⑨	Fugmassen	SAKRET ColorFlexFuge CFF elegance
⑩	elastische Fugmasse	SAKRET Silikon-Dicht E

■ W2-I

Untergrund

Grundierung z. B.
SAKRET Universal-
grundierung UG

Abdichtung
SAKRET Flexible Dich-
tungsschlämme
FDS

Klebemörtel
SAKRET Kristallin-
Schnellkleber KSK

Fugmasse
z. B. SAKRET
ColorFlexFuge CFF
elegance



Untergrund

Grundierung
SAKRET Universal-
grundierung UG

**Abdichtung Wand- und
Bodenbereich**

SAKRET Flexible
Dichtungsschlämme
FDS

Klebmörtel
z. B. SAKRET Multifunktions-
flexkleber XXL

Fugmasse
SAKRET ColorFlexFuge
CFF

W2-I - W3-I Flächen mit hoher bis sehr hoher Wassereinwirkung

Öffentliche Duschanlagen

Duschanlagen in Schwimmbädern, Turnhallen oder Fitnesseinrichtungen sind einer ständigen und hohen Wasserbeaufschlagung sowie einer häufigen Reinigung ausgesetzt. Hier ist ein sicherer Schutz vor eindringender Feuchtigkeit von höchster Bedeutung. Ist keine sichere Trennung von Duschbereich und Umkleidebereich vorhanden, muss auch der Umkleidebereich entsprechend abgedichtet werden.

Direkt beanspruchte Flächen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z. B. Duschanlagen (öffentlich oder privat) werden der Wassereinwirkungsklasse W3-I zugeordnet. Indirekt beanspruchte Bereiche, z. B. Umkleidebereich im gleichen Raum werden der Klasse W2-I zugeordnet.

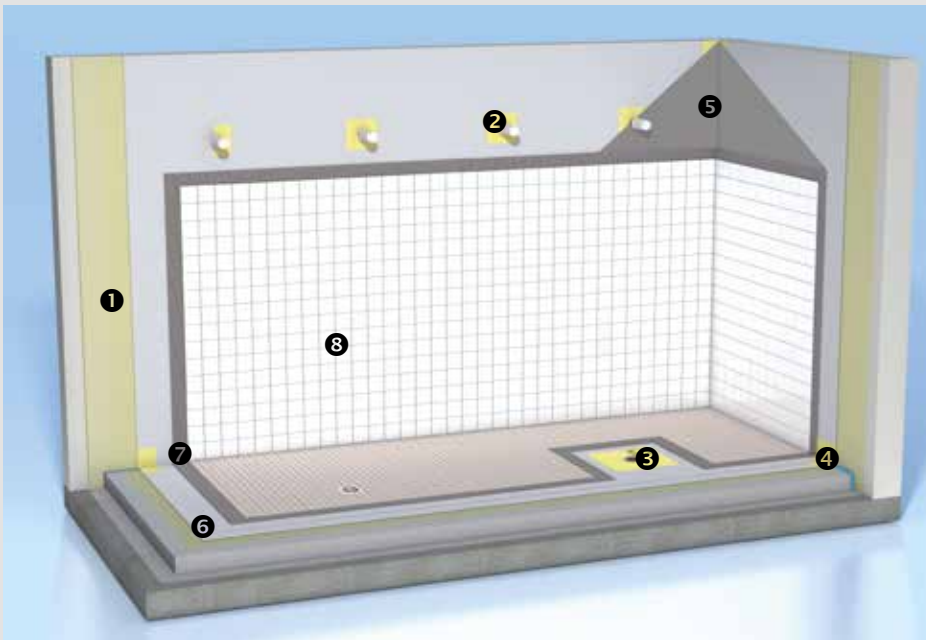
In den Bereiche W2-I und W3-I dürfen grundsätzlich nur feuchteunempfindliche Materialien eingesetzt werden, wobei alle Flächen abgedichtet werden müssen. Bestens geeignet sind hier mineralische Dichtungsschlämmen.

Hinweis:

In der Wassereinwirkungsklasse W2-I kann auch die SAKRET Dichtbahn DI nach DIN 18534-5 eingesetzt werden, in der Klasse W3-I als Sonderkonstruktion mit Herstellerfreigabe.

Fachgerechte Ausführung von Abdichtungen:

Anwendungsfall: Öffentliche Duschanlage



❶	Grundierung	SAKRET Universalgrundierung UG
❷	Formteile	SAKRET Dichtmaschette Wand DW/ SAKRET Dehnzonenmanschette DZM-W
❸	Formteile	SAKRET Dichtmanschette Boden DB/ SAKRET Dehnzonenmanschette DZM 100
❹	Dichtband	SAKRET Dichtband D /DB slim
❺	Abdichtung Wandbereich	SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS
❻	Abdichtung Bodenbereich	SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS
❼	Klebemörtel	Wand: SAKRET ProfiFlex PF SAKRET Multifunktionsflexkleber XXL Boden : SAKRET Fließbettmörtel FBM
❽	Fugenmörtel	SAKRET Diamantfuge DF (Bodenbereich) SAKRET ColorFlexFuge CFF elegance



Untergrund

Grundierung

SAKRET Spezialgrundierung SG mit SAKRET Quarzsand QS 0,2 - 0,7 mm vollflächig abgestreut

Abdichtung

SAKRET Abdichtung säurefest AS mit SAKRET Quarzsand QS 0,2 - 0,7 mm vollflächig abgestreut

Klebemörtel

SAKRET Epoxidharzkleber /- fuge EPK-F

Fugmasse

SAKRET Epoxidharzkleber /- fuge EPK-F

W2-I - W3-I Flächen mit hoher bis sehr hoher Wassereinwirkung mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen

Gewerbliche Küchen

Hierbei handelt es sich überwiegend um direkt und indirekt beanspruchte Flächen in Räumen, in denen häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wobei es zusätzlich zu einer begrenzten chemischen Beanspruchung der Abdichtung kommt.

Für solche Flächen gibt es keine eigene Wassereinwirkungsklasse, statt dessen erfolgt in der DIN 18534 die Zuordnung zu den Wassereinwirkungsklassen W2-I und W3-I.

Die chemische Belastung der Fliesenkonstruktion erfolgt nicht nur allein durch die Arbeit mit sogenannten aggressiven Medien. Die häufige Reinigung (Unterhaltungspflege) zur Einhaltung hoher Hygienestandards stellt ebenfalls eine ganz besonders hohe Anforderung an die Verbundabdichtung.

Die Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen muss durch entsprechende Prüfzeugnisse nachgewiesen werden.

SAKRET Abdichtung säurefest AS - Beständigkeiten intern geprüft

Chemikalie	Konzentration
Kochsalzlösung	30%
Natronlauge	50%
Zitronensäure	10%
Milchsäure	5%
Formaldehyd	3%
weitere Chemikalien auf Anfrage	

Anwendung:



Untergrund mit SAKRET Spezialgrundierung SG grundieren



Vollflächig mit SAKRET Quarzsand QS 0,2 - 0,7 mm im Überschuss abstreuen.
Nicht eingebundenen Sand entfernen.



Es sind mindestens 2 Arbeitsgänge erforderlich. Beim ersten Arbeitsgang wird die SAKRET Abdichtung säurefest AS mit einem 3 mm Zahnpachtel aufgekämmt und anschließend geglättet. Eine Mindesttrockschichtdicke von mind. 1,5 mm ist einzuhalten.



Die letzte Beschichtung vollflächig mit SAKRET Quarzsand QS 0,2 - 0,7 mm im frischen Zustand abstreuen.
Nicht eingebundenen Sand entfernen.



Verlegen der keramischen Fliesen- und Plattenbeläge mit SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F



Verfugen der Fläche mit SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F.



SAKRET Dichtbahn DI

Untergrund

Grundierung

z. B. SAKRET Universalgrundierung UG

Klebemörtel

z. B. SAKRET Fließbettmörtel FBM

Abdichtung

SAKRET Dicht- und Entkopplungsbahn DIE

Klebemörtel

z. B. SAKRET Fließbettmörtel FBM

Fugmasse

z. B. MultiFeinFuge MFF

Dichtbahnen

für die Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I

Dichtbahnen sind mit Erscheinen der DIN 18534-5 für die Abdichtung von Innenräumen normativ geregelt und können in den Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W2-I eingesetzt werden. Während die Dichtbahn DI als reine Abdichtung eingesetzt wird, übernimmt die Dicht- und Entkopplungsbahn DIE im Boden zusätzlich noch eine entkoppelnde Funktion. Die SAKRET Dichtbahn DI kann auch bei zusätzlicher chemischer Belastung (Beanspruchungsklasse C) eingesetzt werden.

Hinweis:

Die SAKRET Dichtbahn DI kann als Sonderkonstruktion auch für die Wassereinwirkungsklasse W3-I eingesetzt werden.

Wir empfehlen Ihnen daher den Einsatz der Dichtbahn im Vorfeld mit dem Auftraggeber als Sonderkonstruktion zu vereinbaren.



SAKRET Dichtbahn DI

Der Allrounder für sichere und schnelle Abdichtungsarbeiten im Innenbereich

Ob häusliches Bad, Wellnesscenter, öffentliche Duschanlagen oder gewerbliche Küchen: mit der SAKRET Dichtbahn DI lassen sich an der Wand und auf dem Boden auf vielen, zum Teil auch kritischen, Untergründen Abdichtarbeiten unter keramischen Fliesen und Platten realisieren. Die Verklebung der SAKRET Dichtbahn DI auf dem Untergrund und die Verlegung der Fliesen und Platten kann mit vielen verschiedenen Fliesenklebern gemäß abP erfolgen. In den allerhäufigsten Anwendungsbereichen, mit SAKRET ProfiFlex PF.

Die Überlappung der Dichtbahn, die Einbettung der SAKRET Dichtbänder sowie der dazugehörigen Ecken und Manschetten erfolgt mit SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS oder SAKRET Schnellbauabdichtung SBA oder in den Wassereinwirkungsklassen WO-I bis W2-I mit dem SAKRET Dichtkleber DK easy.

SAKRET Dichtbahn DIE

Abdichten und Entkoppeln

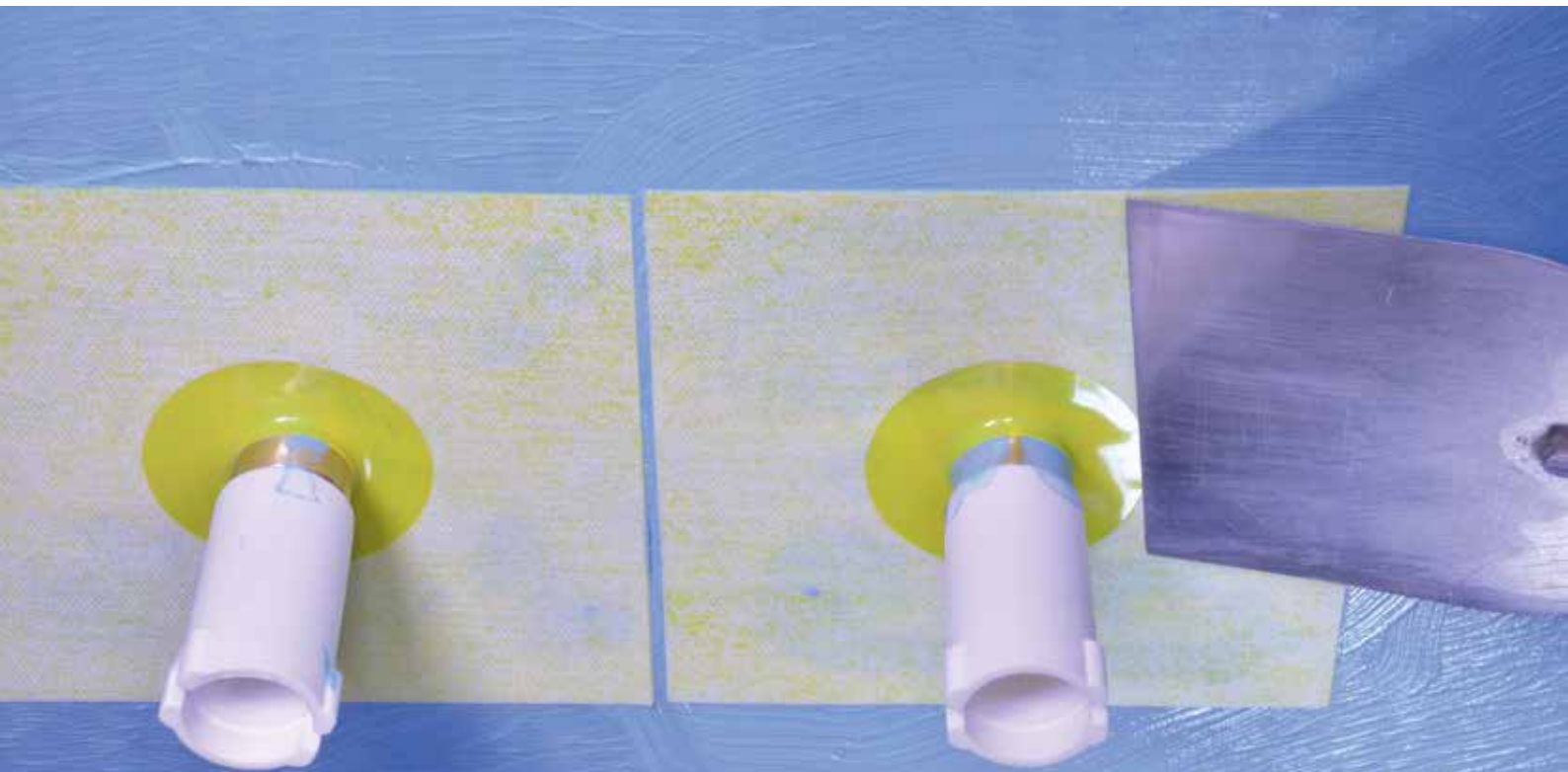
SAKRET bietet mit der Dicht- und Entkopplungsbahn DIE eine schnelle und sichere Lösung, speziell für den Einsatz in nassbelasteten Bereichen mit z. B. hoher thermischer Belastung, wie wir sie auch auf Balkonen und Laubengängen vorfinden. Die Verlegung der SAKRET Dicht- und Entkopplungsbahn DIE, der Fliesen und Platten sowie des SAKRET Dichtbandes D zur Überarbeitung der Bahnenstöße und Andichtung der Anschlüsse erfolgt hier mit SAKRET Fließbettmörtel FBM.

Wassereinwirkungsklasse	Dichtbahn DI	Dicht- und Entkopplungsbahn DIE (nur Boden)
WO-I	● ●	●
W1-I	● ●	●
W2-I	● ●	
W2-I + chem. Belastung	● ● ²⁾	
W3-I	● ● ¹⁾	
W3-I + chem. Belastung	● ● ^{1) 2)}	
Balkon	● ³⁾	● ● ³⁾

¹⁾ Sonderkonstruktion mit Herstellerfreigabe gemäß abP

²⁾ Mit zusätzlicher chemischer Belastung gemäß Beanspruchungsklasse C und PG-IV, Stoßfugen mit SAKRET Dichtband D/ DB slim mit SAKRET Flexibler Dichtungsschlämme FDS überarbeiten

³⁾ Sonderkonstruktion mit Herstellerfreigabe



Auf's Detail kommt es an

Damit die Abdichtung dauerhaft dicht bleibt und an Durchdringungen und im Eckbereich nicht von Wasser hinterwandert werden kann, müssen diese Bereiche sicher abgedichtet werden. Spezielle Manschetten mit einer Dehnzone, die die Durchdringung sicher umschließt, werden hier von den Regelwerken gefordert. Im Übergangsbereich von Boden und Wand sowie im Eckbereich der Wände werden Dichtbänder und Dichtecken eingebaut, die Bewegungen aus dem Untergrund aufnehmen können.

Die Mindestbreite der Verklebung bzw. der Überlappung der Dichtbänder oder -manschetten in die Abdichtungsschicht muss je Seite 50 mm betragen. Sie sind auf dem Untergrund zu verkleben. Die Nahtverbindungen sind 50 mm überlappend auszuführen und zu verkleben.

Abdichtung von Eck- /Bodenanschlüssen und Wanddurchdringungen



Abdichten der Eck- und Bodenanschlüsse mit SAKRET Dichtecken DE innen/außen und SAKRET Dichtband D.

Hierzu wird das Dichtband vollflächig in die Abdichtung eingelegt.



Die Rohrenden müssen über die Abdichtungsebene herausragen.

Die Dehnzonenmanschette kann über den Baustopfen gezogen werden und umschließt sicher das Rohrende.



SAKRET Objektabdichtung OAD durch Spachteln, Streichen, Rollen oder Spritzen in zwei Schichten mit unterschiedlichem Farbton satt und gleichmäßig auftragen.

Jede Schicht muss trocknen, bevor die nächste aufgebracht wird.

Detaillösung für Duschwannen

Die Abdichtung unterhalb von Dusch- oder Badewanne ist in vielen Fällen aufwändig auszuführen. In das Regelwerk wurde die Alternative aufgenommen, dass die Abdichtung an die Wanne angeschlossen wird. Das SAKRET Dichtband - Set Wannenanschluss DBW bietet hier eine wirtschaftliche, sichere Lösung. Sollte bereits die Wanne gestellt sein, kann mit dem Dichtband DB easy fix in Verbindung mit dem Dichtkleber DK easy die Abdichtung sicher an die Wanne angedichtet werden

Ausführung mit SAKRET Dichtband-Set Wannenanschluss DBW:

- Mitgelieferte Butylsticks ermöglichen die rechtwinklige Eckausbildung bei abgerundeten Wannenecken
- Sichere Montage des Dichtbandes an der Wanne
- Faltenfrei und sicheres Einlegen des Dichtbandes in die Abdichtung



SAKRET Schnittschutzband SB

Zum vorbeugenden Schutz von Verbundabdichtungen bei der Fugenrevision

- Entspricht den Anforderungen der DIN 18534
- Dünnes Gewebe trägt kaum auf
- Selbstklebend
- Leicht zu formen und zu verarbeiten



Zu beachten:

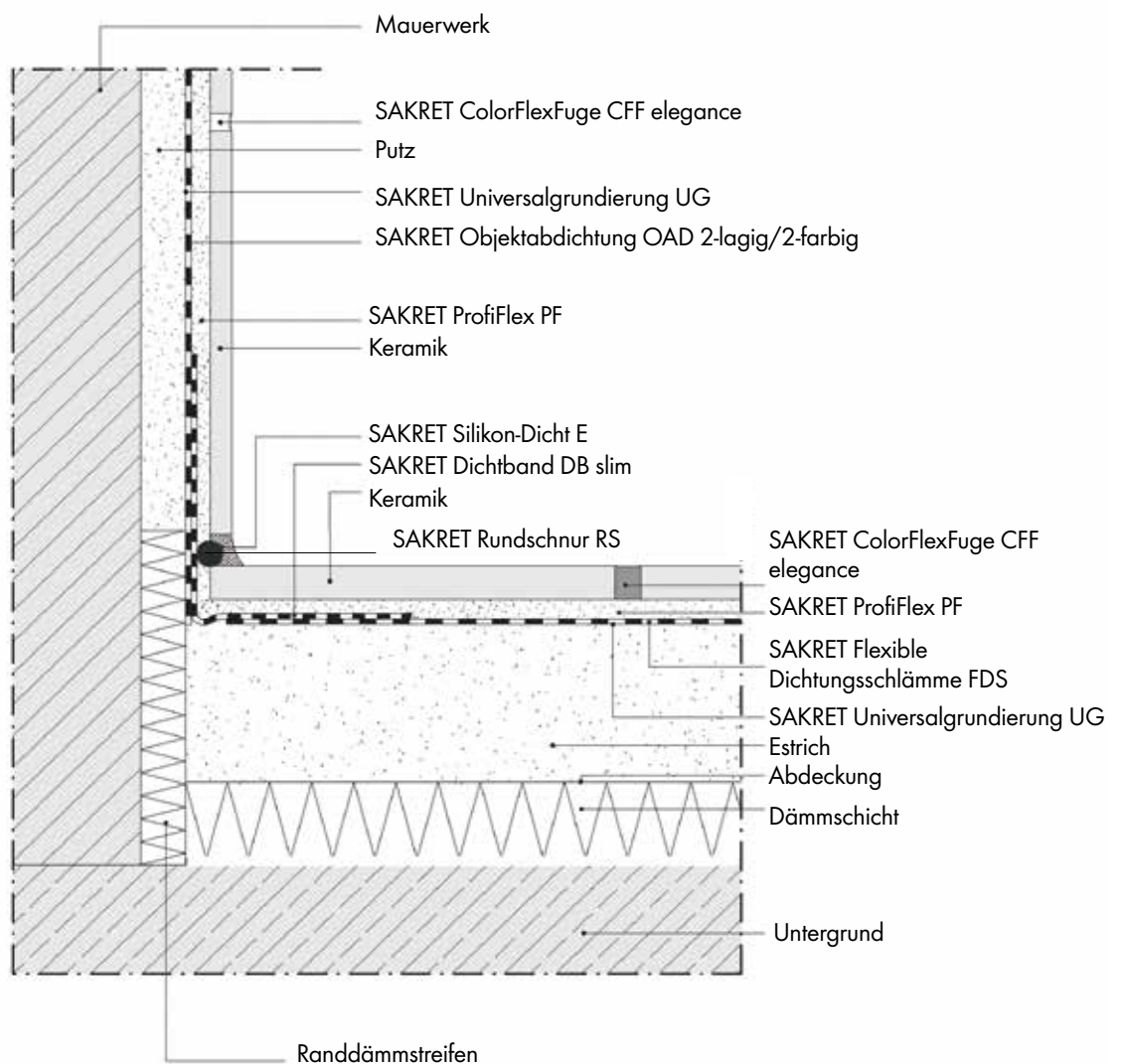
- Abdichtung bis mindestens 20 cm über die höchste Wasserentnahmestelle ausführen
- Polymerdispersionen grundsätzlich in unterschiedlichen Farben (Kontrast) auftragen
- Wenn nur der Boden abgedichtet wird, ist die Wand ebenfalls mindestens bis 5 cm über Oberkante Boden abzudichten
- Wenn eine häufige Sanierung der Silikonfugen zu erwarten ist, empfehlen wir das Schnittschutzband SB einzubauen



Detaillösungen

Wandanschluss

Wassereinwirkungsklasse Wand W1-I /Boden bis W2-I



Rinnen und Abläufe

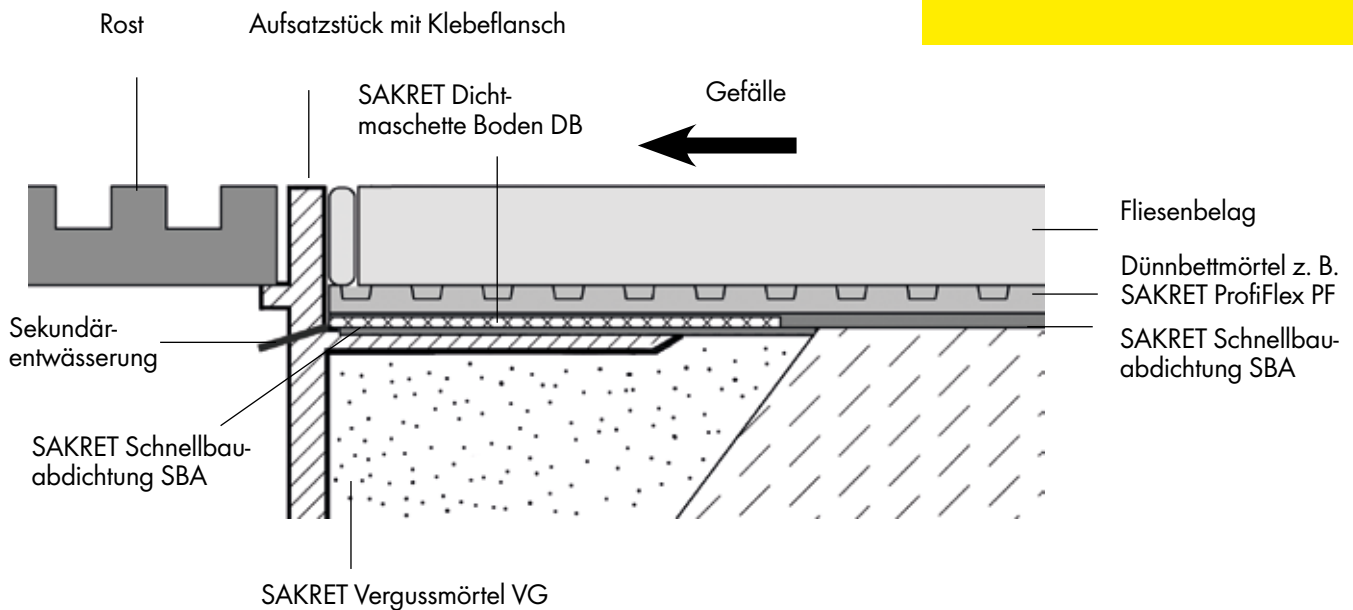
Mit der Publikation des aktuell gültigen ZDB-Merkblattes „Verbundabdichtungen“ im August 2012, wurde beim Detail Rinnen und Bodenabläufe explizit auf den ZDB-Leitfaden „Hinweise für die Planung und Ausführung von Abläufen und Rinnen in Verbindung mit Abdichtungen im Verbund“ verwiesen.

Eine Neuauflage wird für 1. Quartal 2019 erwartet.

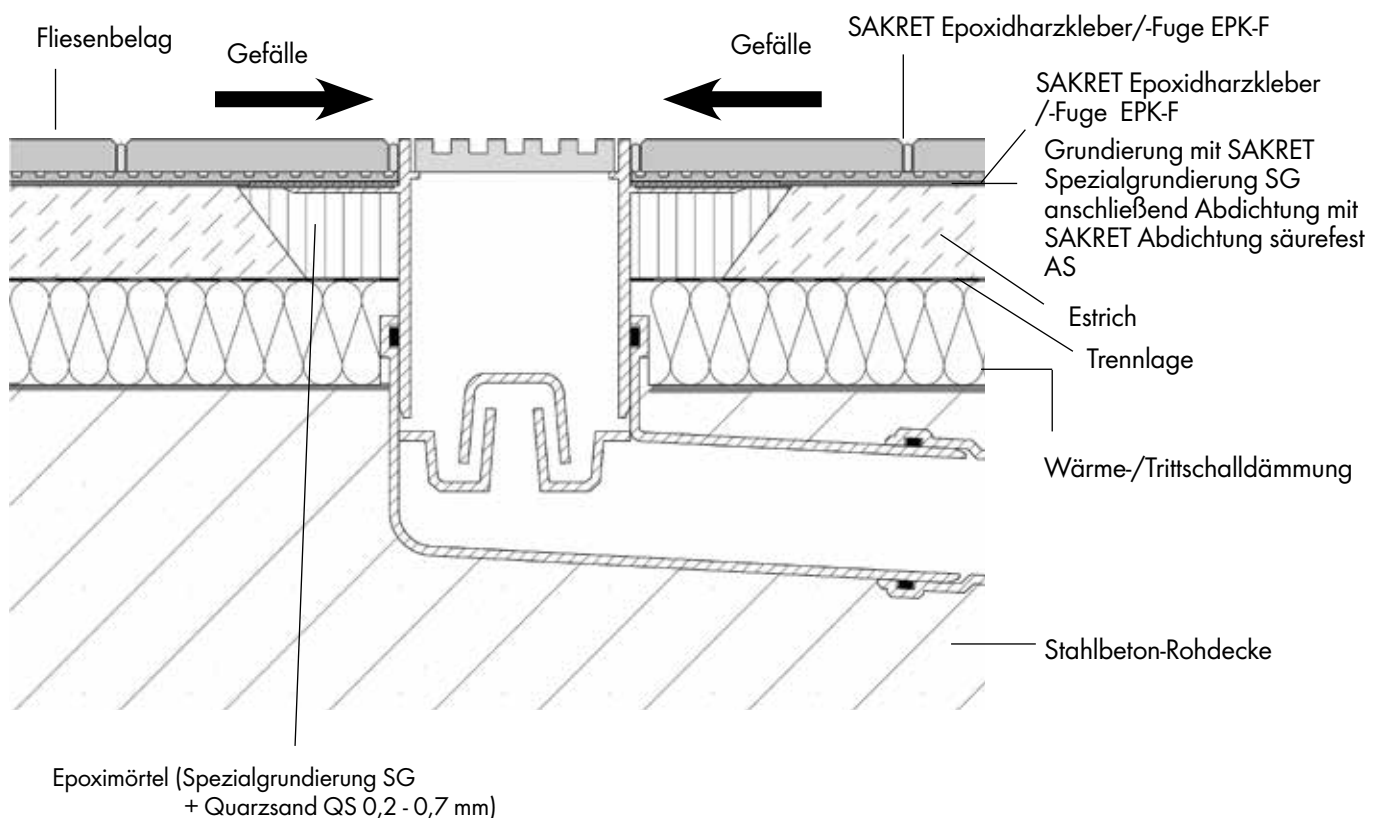
Wassereinwirkungsklasse W2-I/W3-I

Tipp:

Zur Verhinderung der 3-Flankenhaftung und für den wartungsfreundlichen Einbau der Silikonfuge im Übergangsbereich Wanne/Wand empfehlen wir die Verwendung von SAKRET Rundschnur RS.



Wassereinwirkungsklasse W2-I /W3-I mit chemischer Belastung





Untergrund

ggf. Gefällespachtelung
mit SAKRET Wand- und
Bodenspachtel WBS
egalight

Grundierung z. B.
SAKRET Universalgrun-
dierung UG

Abdichtung
SAKRET Flexible
Dichtungsschlämme
FDS/SAKRET Schnell-
bauabdichtung SBA

Klebmörtel
SAKRET
Flieβbettmörtel FBM

Fugmasse
z. B. SAKRET Flexfugen-
mörtel FFM

Balkone, Loggien und Laubengänge - DIN 18531

Mit Erscheinen der DIN 18531 zählen Balkone, Loggien und Laubengänge zu den bauaufsichtlich geregelten Bereichen. Terrassen über genutzten Räumen werden ebenfalls behandelt, hier sind ggf. bauphysikalische Anforderungen zu berücksichtigen.

Um stehendes Wasser auf der Belagebene und die übermäßige Durchfeuchtung der Konstruktion zu vermeiden, muss das Gefälle des keramischen Belages mindestens ein bis zwei Prozent betragen und von Gebäuden weg führen. Bei rauen und profilierten Fliesen und Platten sollte dieses Gefälle in geeignetem Maße stärker ausgebildet werden. Die Erstellung des Gefälles muss unterhalb der Abdichtung erfolgen.

Mit SAKRET - Produkten, wie z. B. SAKRET Wand- und Bodenspachtel WBS egalight oder SAKRET Schnellestrichmörtel EZA-F, können sicher und schnell Gefälleverbundkonstruktionen im System erstellt werden.

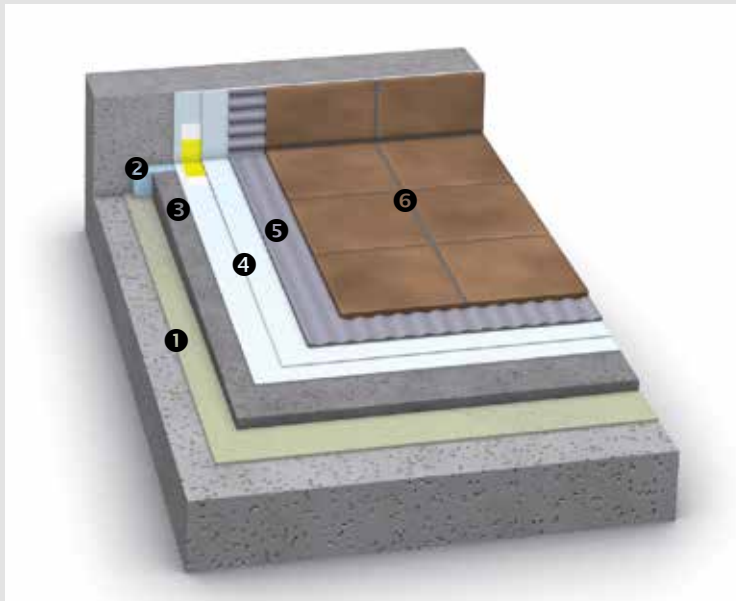
Als Abdichtungsmaterialien unter Fliesen können folgende Stoffgruppen eingesetzt werden:

- rissüberbrückende mineralische Dichtungsschlämmen (CM)
- Reaktionsharzprodukte (RM)
- Abdichtungsbahnen sind für diesen Bereich derzeit noch nicht normativ erfasst und müssen daher explizit mit dem Auftraggeber als Sonderkonstruktion vereinbart werden

Für eine schadensfreie Nutzung ist die hohlraumarme Verlegung der geeigneten Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren gemäß DIN 18157 unbedingt erforderlich.

Denn aufgrund der zu erwartenden hohen thermischen Beanspruchung und der daraus resultierenden Scherspannungen, empfehlen wir die Verlegung der keramischen Fliesen mit einem hoch flexiblen Fliesenkleber. Die Kombination unseres SAKRET Kristallin - Schnellklebers KSK mit der SAKRET Anmachflüssigkeit S2 erfüllt durch seine haftverbessernden, wasserabweisenden Eigenschaften und hohen Verformungsfähigkeit (S2 gemäß DIN EN 12004) allerhöchsten Ansprüchen an die Verlegung keramischer Fliesen im Außenbereich.

Schlanker Balkonaufbau



①	SAKRET Kontaktschlämme KS
②	SAKRET Randdämmstreifen RDS
③	SAKRET Schnellestrichmörtel EZA-F
④	SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS
⑤	SAKRET Kristallin-Schnellkleber KSK
⑥	SAKRET Flexfugenmörtel FFM



Der Untergrund muss trocken, tragfähig, fest und frei von Rissen sein. Beim Spachtelverfahren empfehlen wir die erste Schicht der SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS als vollflächige Kontaktpachtelung mit der glatten Seite der Zahnkelle auszuführen.



Nach Erhärtung der ersten Schicht wird mittels 6 mm Zahnung und Glätzpachtelung der Stege die Dichtschicht aufgetragen. Für eine ausreichende Reißüberbrückung ist eine Mindesttrockenschichtdicke von 2 mm (Verbundabdichtung unter Fliesen) erforderlich.



Für die Verlegung im Außenbereich empfehlen wir den SAKRET Kristallin - Schnellkleber KSK mit SAKRET Anmachflüssigkeit S2.



Verfugen mit z. B. SAKRET Flexfugenmörtel FFM

Tipp:

Bei der Anordnung von Bewegungsfugen sind neben der Plattengröße auch die Farbe des Belages und die zu erwartenden thermischen Spannungen aus der Sonneneinstrahlung zu berücksichtigen.

Eine Verlegung im Fugenschnitt ist zu bevorzugen.



Großformate auf Balkone und Loggien

Großformatige Fliesen und Platten sind nicht nur im Haus sehr gefragt, sondern auch im Außenbereich. Mit zunehmender Plattengröße steigt die Anforderung an die Qualität der Verlegung. Je nach Ausgangssituation empfiehlt es sich hier Drainage- und Entkopplungssysteme einzusetzen. Diese Systeme bieten den Vorteil, das mögliche Feuchtigkeit unter dem Belag schnell abgeführt und durch die Drainageschicht ein Abbau der thermischen Spannungen (z.B. durch Sonneneinstrahlung) erreicht wird.

Wenn im barrierefreien Bauen im Übergangsbereich zum Innenraum Drainageroste eingesetzt werden, muss das hier anfallende Wasser schnell abtransportiert werden. Drainagematten sind hierfür bestens geeignet. Dafür ist ein ausreichendes Gefälle erforderlich, das mit dem SAKRET Wand- und Bodenspachtel WBS egalight schnell erstellt werden kann.

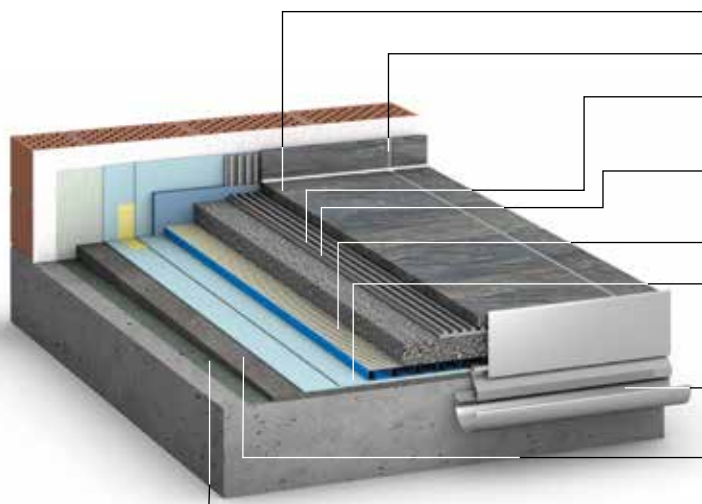
Die Abdichtung erfolgt mit den schnell abbindenden Dichtungsschlämmen SAKRET Flexiblen Dichtungsschlämme FDS oder SAKRET Schnellbauabdichtung SBA. Zusammen mit den Gutjahr Drainagematten AquaDrain EK oder Watec KP+ bilden sie geprüfte Systeme mit einer Gewährleistungspartnerschaft der SAKRET Bausysteme und Gutjahr Innovative Bausysteme.

Sie wollen doppelte Sicherheit? Dann fordern Sie sich die Gewährleistungspartnerschaft zwischen SAKRET Bausysteme und Gutjahr schriftlich per E-Mail unter marketing@sakret.net oder marketing@gutjahr.com an und wir übernehmen mit Ihnen gemeinsam die Gewährleistung.



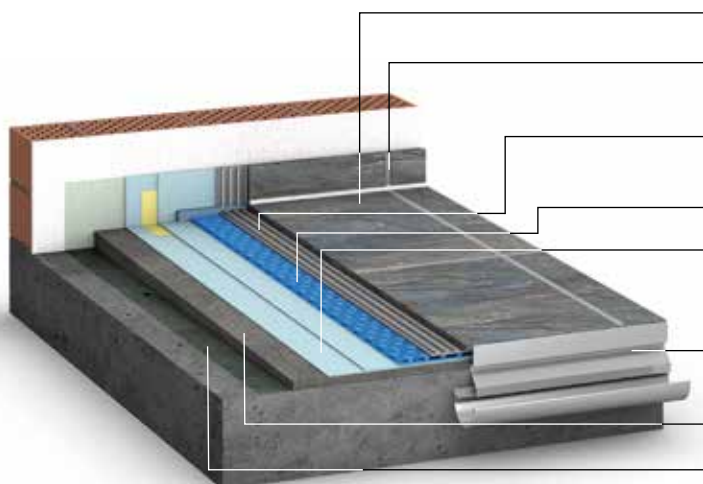


Belagskonstruktion auf Drainage-/Einkornmörtel



- Fliesen – Großformatige Fliesen und Platten
- Fugenmörtel – SAKRET ColorFlexFuge CFF elegance
- Fliesenkleber – SAKRET Flexkleber S2 FLK_{s2} fresh
nur auf die Plattenrückseite aufgekämmt (ca. 1 cm am Plattenrand freilassen)
- Drainage – Einkornmörtel: SAKRET Drainagemörtel NBM 4 D
- Drainagematte – z. B. Gutjahr AquaDrain®EK
- Abdichtung – SAKRET Flexible Dichtschlämme FDS oder
SAKRET Schnellbauabdichtung SBA, SAKRET Dichtband D
und ggf. SAKRET Dichtecke DE innen/außen
- Randprofil und Entwässerung –
z. B. Gutjahr ProFin(R) DP/BL und Pro Rin®BR
- Gefällekeil – SAKRET Wand- und Bodenspachtel WBS egalight
- Haftbrücke SAKRET Kontaktschlämme KS

Belagskonstruktion auf Verbunddrainage mit Verbundabdichtung



- Fliesen – Großformatige Fliesen und Platten
- Fugenmörtel* – SAKRET ColorFlexFuge CFF elegance
- Fliesenkleber – SAKRET Flexkleber S2 FLK_{s2} fresh
nur auf die Plattenrückseite aufgekämmt
(ca. 1 cm am Plattenrand freilassen)
- Drainagematte – z. B. Gutjahr Watec®Drain KP+
- Abdichtung – SAKRET Flexible Dichtschlämme FDS oder
SAKRET Schnellbauabdichtung SBA, SAKRET Dichtband D
und ggf. SAKRET Dichtecke DE innen/außen
- Randprofil und Entwässerung –
z. B. Gutjahr ProFin®DP und Pro Rin®BR
- Gefällekeil – SAKRET Wand- und Bodenspachtel WBS egalight
- Haftbrücke SAKRET Kontaktschlämme KS

* bei Großformatverlegung nur mit Gutjahr MorTec®SOFT



Untergrund

Grundierung

SAKRET Universal-
grundierung UG

SAKRET Spezial-
grundierung SG

Abdichtung

SAKRET Schnell-
bauabdichtung SBA

SAKRET Abdichtung
säurefest AS

Klebemörtel

SAKRET Flex-
fliesen-
kleber FFK

SAKRET Epoxid-
harzkleber /
- Fuge EPK-F

Fugmasse

SAKRET Diamant-
fuge DF

SAKRET Epoxid-
harzkleber /
- Fuge EPK-F

Abdichtung von Behältern und Becken

Während die Abdichtung von Beckenumgängen in der DIN 18534 geregelt ist, wird die Abdichtung von Behältern und Becken in der DIN 18535 behandelt, wobei in Teil 1 die Anforderungen beschrieben und in Teil 3 die Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen geregelt werden. Dabei werden die Becken in die Wassereinwirkungs-kategorie W1-B bis W3-B eingeteilt.

Darüber hinaus wird auch noch der Standort des Beckens klassifiziert (S1-B und S2-B), wobei dies keinen Einfluss auf die Auswahl des SAKRET Abdichtungssystem hat.

Die außerordentlichen Belastungen im Schwimmbadbereich stellen hohe Anforderungen an die Beckenkörper, an die keramischen Bekleidungen und die Systembaustoffe. Es wurden daher Rissklassen eingeführt R0-B bis R3-B, wobei Verbundabdichtungen mit Fliesen nur in den Rissklassen R0-B und R1-B eingesetzt werden dürfen.

Wassereinwirkungskategorie	Füllhöhe
W1-B	≤ 5 m
W2-B	≤ 10 m
W3-B	> 10 m

Rissklasse	Risse/Rissbreite
R0-B	Keine Rissbreitenänderung bzw. Neurrissbildung
R1-B	Neu entstehende Risse oder Rissbreitenänderung bis maximal 0,2 mm
R2-B	Abdichtung im Verbund mit Fliesen nicht zulässig
R3-B	

Standort	Beschreibung
S1-B	Behälter im Außenbereich, der nicht mit einem Bauwerk verbunden ist*
S2-B	Behälter im Außenbereich, der an ein Bauwerk angrenzt und mit diesem verbunden ist** sowie Behälter im Innenbereich

* Behälterabdichtung dient zur Abdichtung gegen das Auslaufen des Füllwassers

** Die Behälterabdichtung dient zugleich der Abdichtung des Bauwerks gegenüber dem Füllwasser

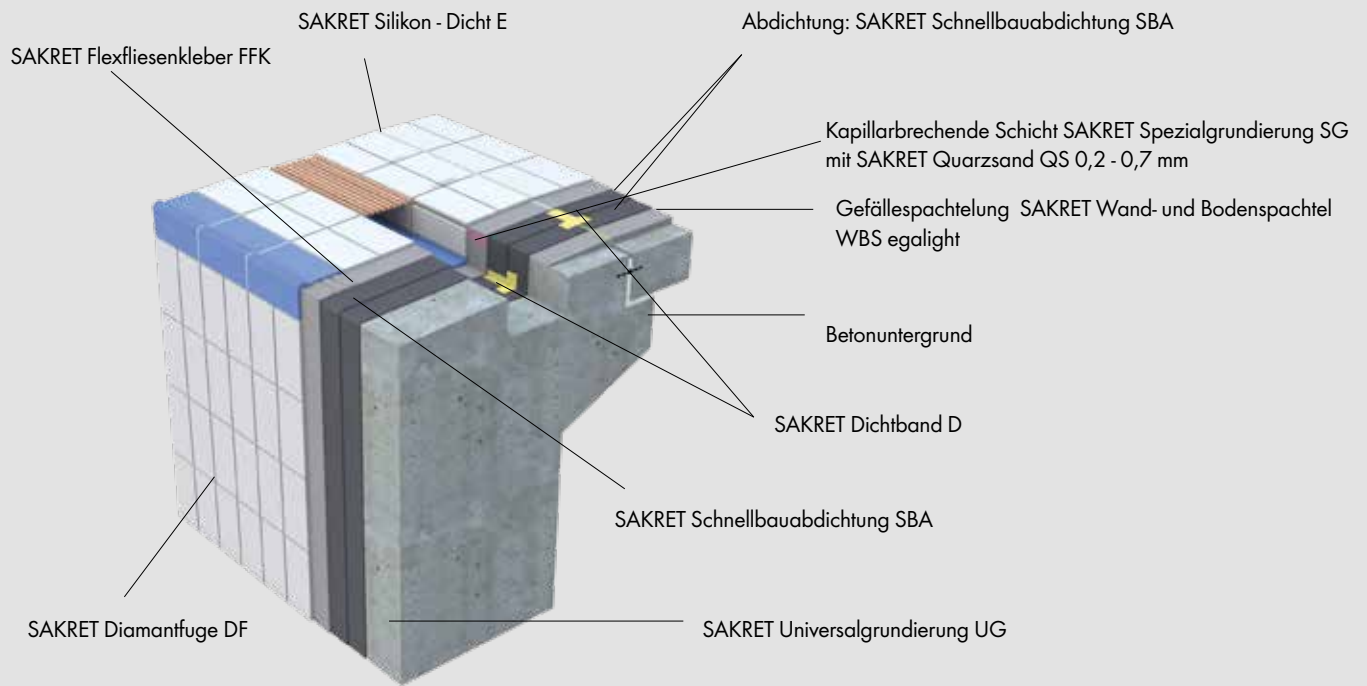


Abb. Finnische Rinne z. B. Schwimmbecken

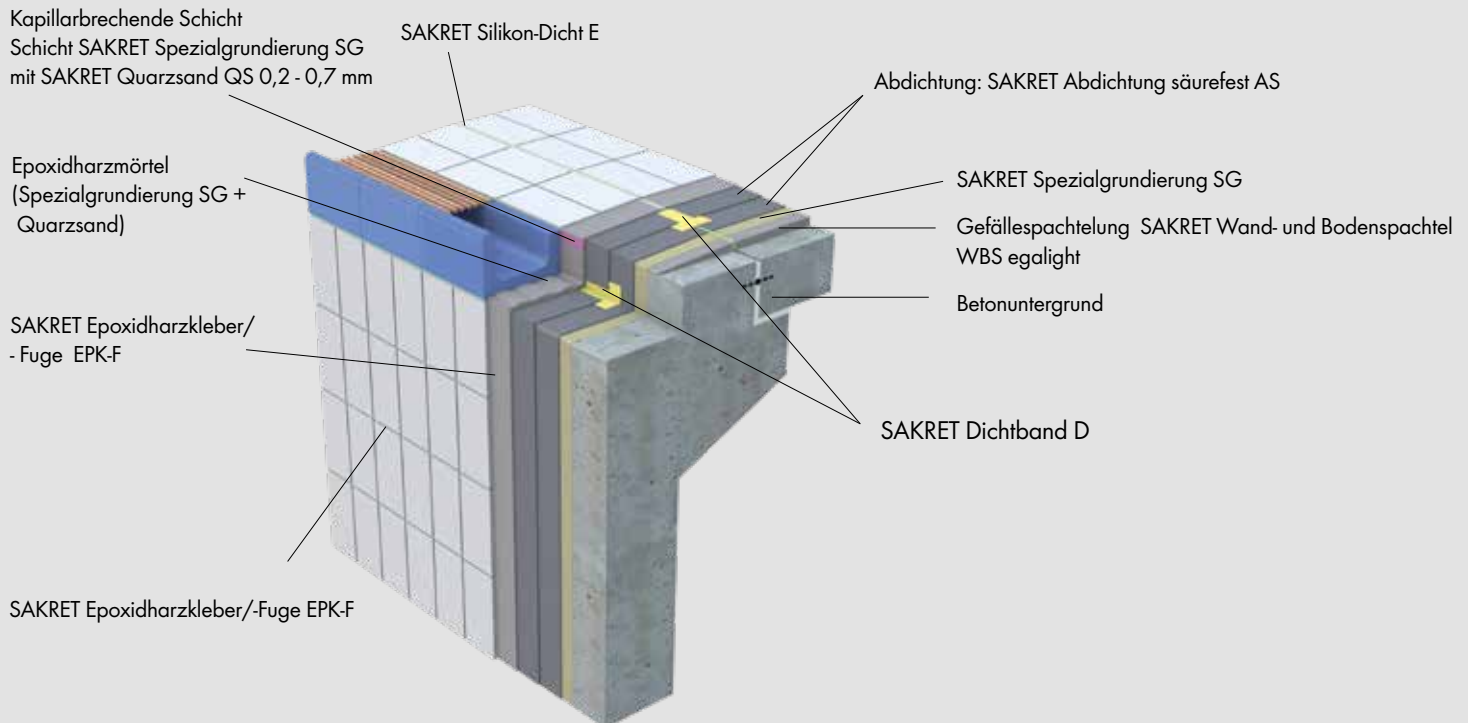


Abb. Wiesbadener Rinne - Sole- oder Thermalwasserbecken

Es können in Abhängigkeit von der Belastung (Wasserqualität) sowohl mineralische Dichtungsschlämmen als auch Epoxidharzabdichtungen eingesetzt werden.



Alternative Untergrundvorbereitung mit SAKRET Systemprodukten

SAKRET PCC - und SPCC - Systeme

Die häufigste Ursache von Betonschäden ist die Korrosion der Bewehrungsstäbe.

Der Aufbau der 1- komponentigen SAKRET PCC - Instandsetzungssysteme umfasst den Korrosionsschutz, die Haftbrücke, den Betonersatz zur Reprofilierung sowie die abschließende Feinspachtelung ggf. mit einem Oberflächenschutzanstrich.

Die Produkte finden sowohl bei der Instandsetzung im Wohnungsbau z. B. Balkone als auch beim Bau oder der Sanierung von Schwimmbädern ihre Anwendung. Bei umfangreichen Instandsetzungsmaßnahmen mit großflächiger Reprofilierung, auch zur Erhöhung der Betondeckung sind die SAKRET SPCC Spritzmörtel besonders gut geeignet. So werden beim Neubau aber insbesondere bei der Sanierung von Schwimmbädern nach dem ZDB Merkblatt „Schwimmbadbau“ PCC/SPCC Mörtel empfohlen.

SAKRET PCC - Instandsetzungssystem	
Systemtyp	PCC - Instandsetzungssystem
Untergrundvorbereitung	SAKRESIV Strahlmittel
Korrosionsschutz / Haftbrücke	SAKRET Mineralischer Korrosionsschutz und Haftbrücke K&H
Reprofilierung / Betonersatz	SAKRET Grobmörtel PCC 2
Feinspachtelung	SAKRET Feinspachtel PCC 05
Spritzmörtel	SAKRET Spritzmörtel SRM SPCC 2 T



SAKRET Unireparaturmörtel R3

Der PCC Mörtel SAKRET Unireparaturmörtel R3 ist die wirtschaftliche Lösung für die schnelle und einfache Reparatur von Betonausbrüchen.

Mit nur einem Produkt setzen Sie die Schadstelle instand und reduzieren die Arbeitsschritte auf das Wesentliche. Der bereits integrierte Korrosionsschutz schützt den Bewehrungsstahl zuverlässig vor weiteren Schäden. Zeitraubende Materialwechsel gehören somit der Vergangenheit an.



Untergrund vornässen



Reprofilierung der Oberfläche mit SAKRET Unireparaturmörtel R3 (ohne vorherigen Korrosionsschutz und ohne zusätzliche Haftbrücke)



ggf. Feinspachtelung mit SAKRET Unireparaturmörtel R3 durchführen

Anwendungsgebiete:

- Reprofilierung von Fehl- und Ausbruchstellen an Normal- und Leichtbeton
- Flächig einsetzbarer Feinspachtel für Bauwerke aus Beton- und Stahlbeton

Produkte in der Übersicht

Abdichtungen/Dichtbahnen

SAKRET Objektabdichtung OAD

Dispersionsabdichtung unter Fliesen- und Plattenbelägen in Feucht- und Nassräumen



- Für Wand und Boden
- Wassereinwirkungsklasse W0-I, W1-I, W2-I Wand
- Rissüberbrückend
- Roll-, streich-, spachtelfähig
- Nur 0,5 mm Schichtdicke erforderlich
- Lösemittelfrei



Lieferform: 4 kg / 8 kg/ 20 kg Gebinde Farbe: blau, grau



SAKRET Flexible Dichtungsschlämme FDS

Rissüberbrückende und hochelastische 1-komponentige, zementäre Verbundabdichtung



- Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I, W1-B, W2-B, Balkon
- Auch als Bauwerksabdichtung nach DIN 18195 einsetzbar
- Hoch flexibel und haftsicher
- Roll-, streich- und spachtelfähig
- 2 mm Schichtdicke, niedriger Verbrauch



Lieferform: 15 kg Sack



SAKRET Schnellbauabdichtung SBA

Schnell erhärtende, flexible, 2-komponentige Dichtungsschlämme als Verbundabdichtung



- Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I, W1-B, W2-B, Balkon
- Roll-, streich- und spachtelfähig
- Belegbar nach ca. 1,5 Stunden
- Schnelle reaktive Erhärtung
- auch als Bauwerksabdichtung nach DIN 18195 einsetzbar



Lieferform: 20 kg Sack + 10 kg Kanister



SAKRET Abdichtung säurefest AS

2-komponentige Epoxidharzabdichtung für chemisch hoch beanspruchte Bereiche



- Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I, W1-B, W2-B, Balkon
- Für stark beanspruchte Wand- und Bodenflächen in gewerblichen Räumen auch mit chemischer Beanspruchung wie z. B. Großküchen, Schwimmbecken
- für chemische Belastung gemäß abP

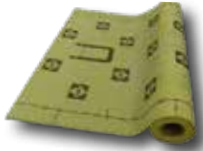


Lieferform: 5 kg Komp. A/ 5 kg Komp. B



SAKRET Dichtbahn DI

Dünnschichtige, flexible Abdichtungsbahn



- Rissüberbrückend
- Hoher Widerstand gegen Wasserdampfdiffusion
- Beständig gegen viele Chemikalien (Säuren und Laugen)
- Für die Wassereinwirkungsklassen bis W2-I (W3-I DIN 18534 als Sonderkonstruktion)
- Balkon (DIN 18531 als Sonderkonstruktion)



Lieferform: 15 m /Rolle



SAKRET Dicht- und Entkopplungsbahn DIE

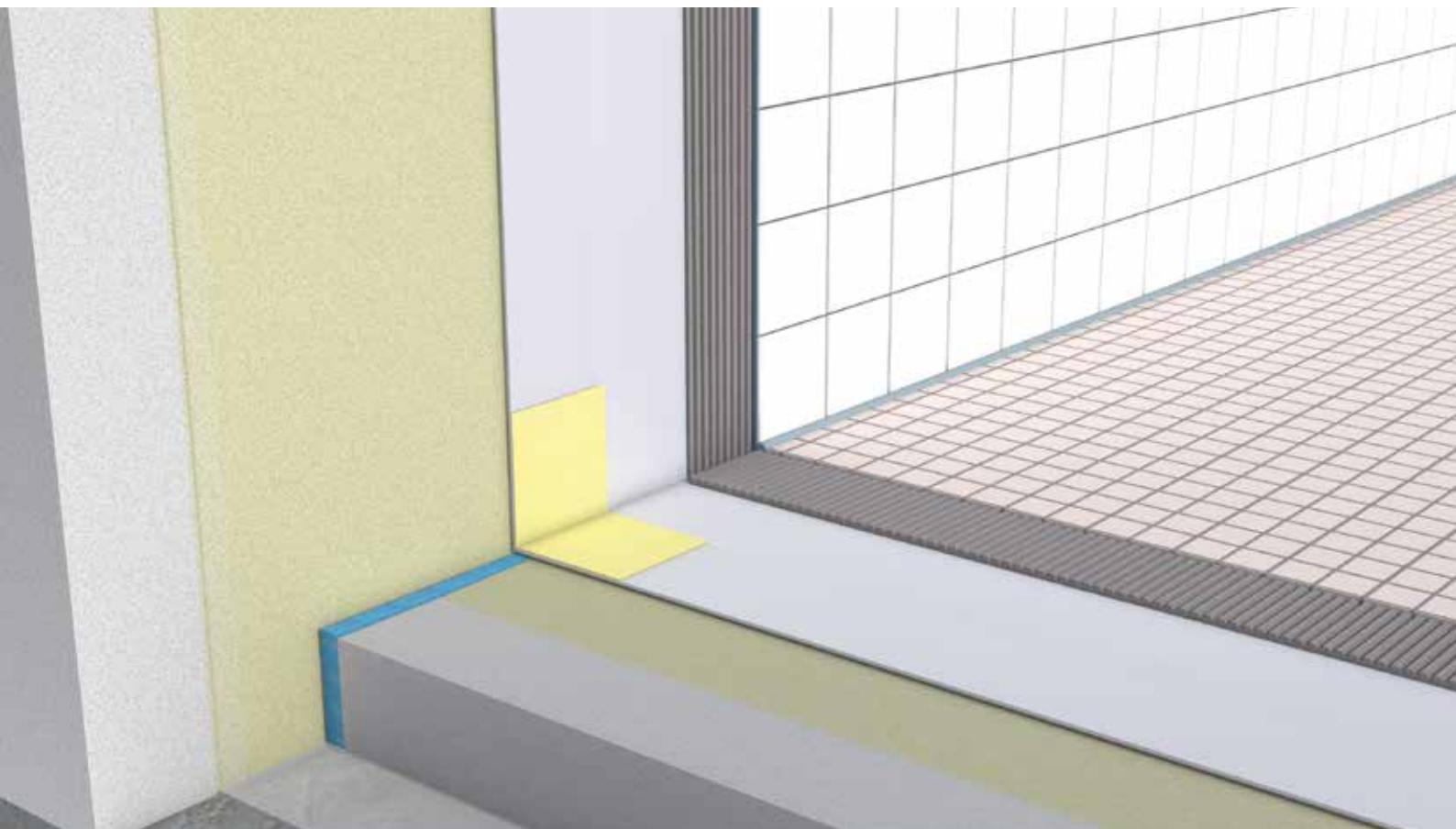
Dispersionsabdichtung unter Fliesen- und Plattenbelägen in Feucht- und Nassräumen



- Entkoppelt den Fliesenbelag
- Niedrige Aufbauhöhe
- Hoher Widerstand gegen Wasserdampfdiffusion
- Beständig gegen viele Chemikalien (Säuren und Laugen)
- Für die Wassereinwirkungsklassen bis W2-I
- Balkon (DIN 18531 als Sonderkonstruktion)



Lieferform: 15 m /Rolle

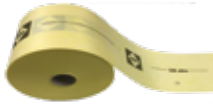


Produkte in der Übersicht

Detaillösungen

SAKRET Dichtband DB slim

Dünnes, flexibles Spezialdichtband zur Überbrückung von Anschluss und Bewegungsfugen



- Sehr hohe Elastizität
- Geringe Schichtdicke
- für alle Wassereinwirkungsklassen
- Hohe Beständigkeit gegen Chemikalien
- Entspricht den Anforderungen der DIN 18531 - 18535



Lieferform: 50 m Rolle



SAKRET Dichtecke DE innen/außen

Flexible Dichtecke innen und außen mit Vlieskaschierung



- Hohe Beständigkeit gegen Chemikalien
- Hohe Elastizität
- Optimale Verbundwirkung durch Vlieskaschierung
- Entspricht den Anforderungen der DIN 18531 - 18534



Lieferform: 10 Stück /Karton



SAKRET Dehnzonenmanschette DZM

Flexible Dichtmanschette mit Vlieskaschierung



- Mit hoch flexibler Dehnzone zur sicheren Abdichtung von Durchdringungen
- Hohe Beständigkeit gegen Chemikalien
- Entspricht den Anforderungen der DIN 18531 - 18534



Lieferform: 10 Stück /Karton



SAKRET Clickfix

Montagehilfe für SAKRET Dehnzonenmanschette DZM-W



- Erweitert die Dehnzonenmanschette bis zum endgültigen Einbau der Rohrverlängerung

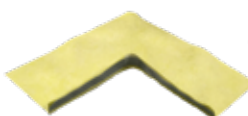


Lieferform: 20 Stück/Karton



SAKRET Multifunktionsecke DE Wanne

Flexibles, vlieskaschiertes Formteil mit selbstklebendem Butylstreifen



- Hohe Elastizität
- Optimale Haftung an Wannenrändern durch Butyl-Klebestreifen
- Optimale Verbundwirkung zur Abdichtung durch das Vlies
- Entspricht den Anforderungen der DIN 18534



Lieferform: 3 Stück/Karton



SAKRET Dichtband Wannenanschluss

zur Überbrückung von Anschluss - und Bewegungsfugen zu glatten Oberflächen



- Optimale Haftung an Wannenrändern durch Butyl-Klebestreifen
- Hohe Beständigkeit gegen Chemikalien
- Optimale Verbundwirkung zur Abdichtung durch die beidseitige Vlieskaschierung
- Sichere Eckausbildung auch bei abgerundeten Ecken



Lieferform: 10 m Rolle



SAKRET Dichtband DB easy fix

Flexibles Spezialdichtband vlieskaschiert mit geprimerten Bereich



- für den nachträglichen Anschluss an Bade-/ Duschwannen
- Geprimter Bereich für optimale Haftung zum Dichtkleber DK easy
- Vlieskaschierter Bereich zur optimalen Einbindung in SAKRET Abdichtungen



Lieferform: 5 m Rolle



SAKRET Dichtkleber DK easy fix

Wasserdichter elastischer Kleber zur Verklebung von Dichtbändern



- Gebrauchsfertig - aus der Kartusche verarbeitbar
- Sehr gute Haftung auf zahlreichen Untergründen
- Spannungsausgleichende Verklebung
- Schnelle Durchhärtung



Lieferform: 290 ml Kartusche , 6 Stück/Karton



SAKRET Dichtecke Gefälleestrich DE 20 links/DE 20 rechts

Dichtecke für geflieste, bodengleiche Duschen



- Hohe Elastizität
- Optimale Verbundwirkung zur Abdichtung durch das Vlies
- Entspricht den Anforderungen der DIN 18534



Lieferform: 5 Stück/Karton



SAKRET Schnittschutzband

Zum vorbeugenden Schutz von Verbundabdichtungen bei der Fugenrevision



- Selbstklebend , dünnes Gewebe, trägt kaum auf
- Leicht zu formen und zu verarbeiten
- Gute Verträglichkeit mit allen Abdichtungsstoffen
- Alkalibeständig
- Entspricht den Anforderungen der DIN 18531 - 18535



Lieferform: 10 m Rolle





SAKRET BAUSYSTEME

Immer bestens informiert:



DirectLink
Jetzt anmelden!



DirectLink
QR Code scannen und
mehr erfahren!

Besuchen Sie uns auch auf:

www.sakret-bausysteme.de

Mit freundlicher Empfehlung von:



Bildnachweise: © sakret, fotolia

Impressum: FLP_Ab_15/ 285814/07.21/1000./192185

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Deutschland:

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Königsberger Straße 35
D-41460 Neuss
Tel. 0 21 31 / 95 00-0
Fax 0 21 31 / 95 00-21
info@sakret.net

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Kiefernweg 3
D-24558 Henstedt-Ulzburg
Tel. 0 41 93 / 7 55 59-0
Fax 0 41 93 / 7 55 59-21
info@sakret.net

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Kieswiesen 2
D-73776 Altbach (bei Esslingen)
Tel. 0 71 53 / 667- 200
Fax 0 71 53 / 667- 299
info@sakret.net

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Kressenweg 15
D-44379 Dortmund
Tel. 02 31 / 99 58-0
Fax 02 31 / 99 58-139
info@sakret.net

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Frankfurter Chaussee
D-15562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38 / 7 60-0
Fax 03 36 38 / 7 60-19
info@sakret.net

SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Ellighofen 6
D-79283 Bollschweil
Tel. 0 76 33 / 810-0
Fax 0 76 33 / 810-112
info@sakret.net